



Zweckverband
Erwachsenenschutz
Winterthur Land

JAHRESBERICHT 2017



Inhaltsverzeichnis

1.	Vorwort der Präsidentin	Seite 3
2.	Organisation Zweckverband	Seite 4
3.	Organe Zweckverband	Seite 4
4.	Bericht der Stellenleiterin	Seite 5
5.	Personelles Fachstelle Erwachsenenschutz	Seite 6
6.	Statistiken	Seite 7
7.	Rechnung 2016	Seite 9
8.	Rechnungsprüfung	Seite 11

1. Vorwort der Präsidentin

Geschätzte Delegierte

Liebe Leserinnen und Leser

Es freut mich, dass wir Ihnen wiederum einen Jahresbericht des Zweckverbands Erwachsenenschutz Winterthur Land überreichen können.

Im vergangenen Jahr trat der Vorstand dreimal statt wie üblich zweimal zusammen. Grund dafür waren die zu erarbeitenden Statuten für den Zweckverband. Aufgrund des neuen Gemeindegesetzes, welches seit dem 1. Januar 2018 in Kraft ist, müssen dies bekanntlich alle Zweckverbände des Kantons tun. Zurzeit liegt der Statutenentwurf beim Kanton zur Vorprüfung. Wenn alles wie geplant läuft, kann darüber 2019 an der Urne abgestimmt und die Statuten auf den 1. Januar 2020 in Kraft gesetzt werden.

Weitere wichtige Geschäfte beinhalteten zum einen die uns etwas Sorge bereitenden steigenden Fallzahlen, zumal die Mandate zunehmend sehr anspruchsvoll und zeitintensiv sind. Um das Team etwas von zusätzlicher, nicht fallnaher Arbeit zu entlasten, wurde eine 40% Stelle für eine kaufmännische Angestellte geschaffen, die sich um Post, Anrufe, Empfang usw. kümmert. Da die neue Mitarbeiterin jeden Vormittag anwesend ist, bedeutet das einen wirklichen Gewinn zu Gunsten der Fallbearbeitung.

Zum andern war der Vorstand mit dem Wahljahr 2018 beschäftigt. Zwei unserer fünf Vorstandsmitglieder scheiden per 2018 aus der Politik (und teilweise auch aus dem Arbeitsleben) aus. Den scheidenden Jörg Schönenberger, Gemeindepräsident von Altikon, und Andreas Meyer, langjähriger Gemeindeschreiber von Zell, wünschen wir von Herzen eine etwas geruhsamere aber ebenso erfüllte Zeit und danken ihnen herzlich für ihren Einsatz in den vergangenen Jahren.

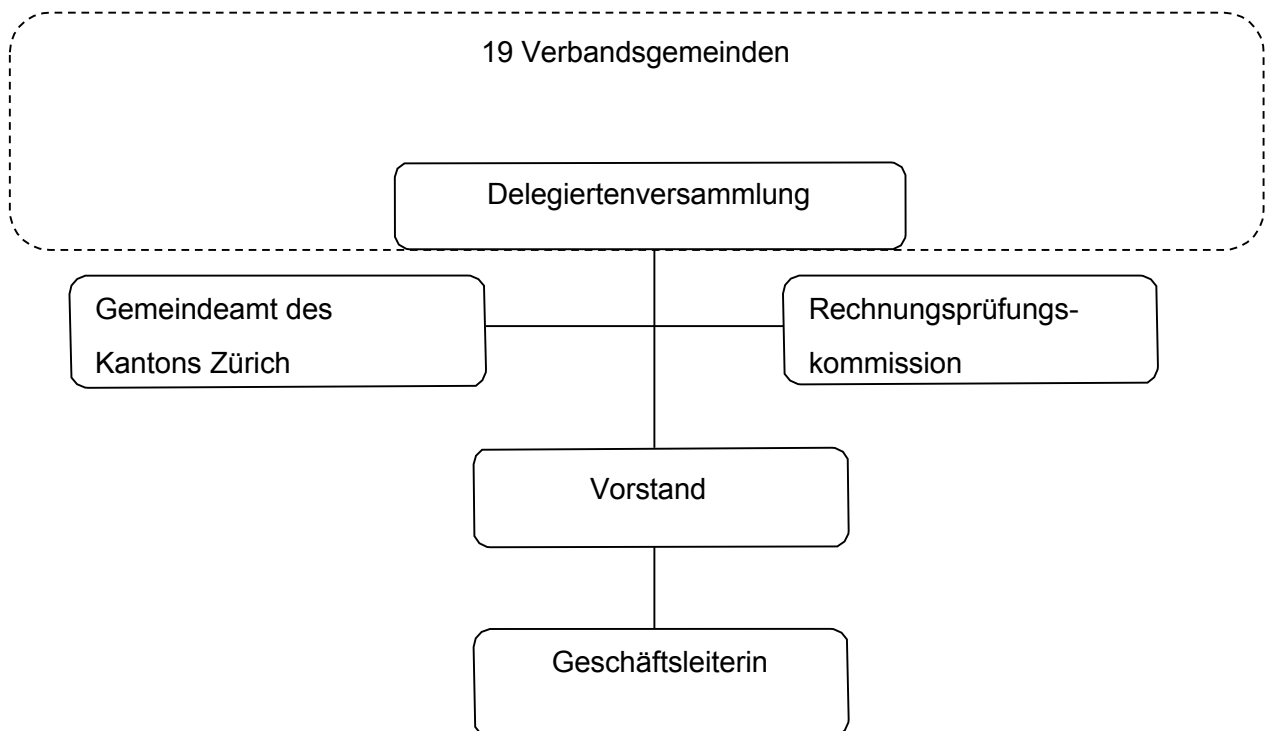
Zum Glück konnten mit Roger Jung, Gemeindeschreiber von Rickenbach, und Sandra Lüscher, Gemeinderätin in Dinhard, zwei würdige Nachfolge-Kandidaten gefunden werden, die wir Ihnen an der GV 2018 zur Wahl vorschlagen werden.

Ausserdem arbeitet das RPK Mitglied Felix Stüdle nicht mehr im Bezirk, und es muss daher auch für ihn ein Nachfolger oder eine Nachfolgerin gefunden werden. Weil die Gemeinde Altikon seit diesem Jahr die Rechnung des Zweckverbands Erwachsenenschutz führt, muss zudem zur Vermeidung eines Rollenkonflikts auch für das RPK-Mitglied Peter Kägi, Altikon, ein Nachfolger oder eine Nachfolgerin gefunden werden.

Die Fachstelle ist insgesamt gut aufgestellt, sowohl personell als auch infrastrukturell. Wir hoffen, dass wir auch in Zukunft die Arbeit gut organisiert bewältigen können und dass eine gute Balance gehalten werden kann, was die Arbeitsbelastung betrifft.

Brigitte Boller, Präsidentin Vorstand FESWL, Gemeinde Wiesendangen

2. Organisation Zweckverband



3. Organe Zweckverband

Delegiertenversammlung je eine Delegierte / ein Delegierter jeder Verbandsgemeinde

Vorstand

Präsidentin	Brigitte Boller Schürch	Gemeinderätin Wiesendangen
Vize Präsident	Peter Fritschi	Gemeinderat Seuzach
Mitglieder	Andreas Meyer	Ehem. Gemeindeschreiber Zell
	Stefan Schär	Gemeinderat Pfungen
	Jörg Schönenberger	Gemeindepräsident Altikon

Rechnungsprüfungskommission

Peter Kägi	Gemeindeschreiber Altikon
Thomas Hofmann	Finanzverwaltung Seuzach
Felix Stüdle	Finanzverwalter Pfungen

Rechnungsrevision

Vontobel Gemeindetreuhand GmbH

4. Bericht der Stellenleiterin

Geschätzte Delegierte Liebe Leserinnen und Leser

Die zunehmende Komplexität der Erwachsenenschutzmandate ist im Alltag eine ständige Herausforderung. Die fachlichen und persönlichen Qualifikationen der Mitarbeitenden gewinnen vor diesem Hintergrund zunehmend an Bedeutung. Es bewährt sich, dass die Mitarbeitenden ihre bereits vorhandenen guten Grundausbildungen durch Weiterbildungen ergänzen. Deshalb fördert und unterstützt der Zweckverband Weiterbildungen mit einem Bezug zur beruflichen Tätigkeit.

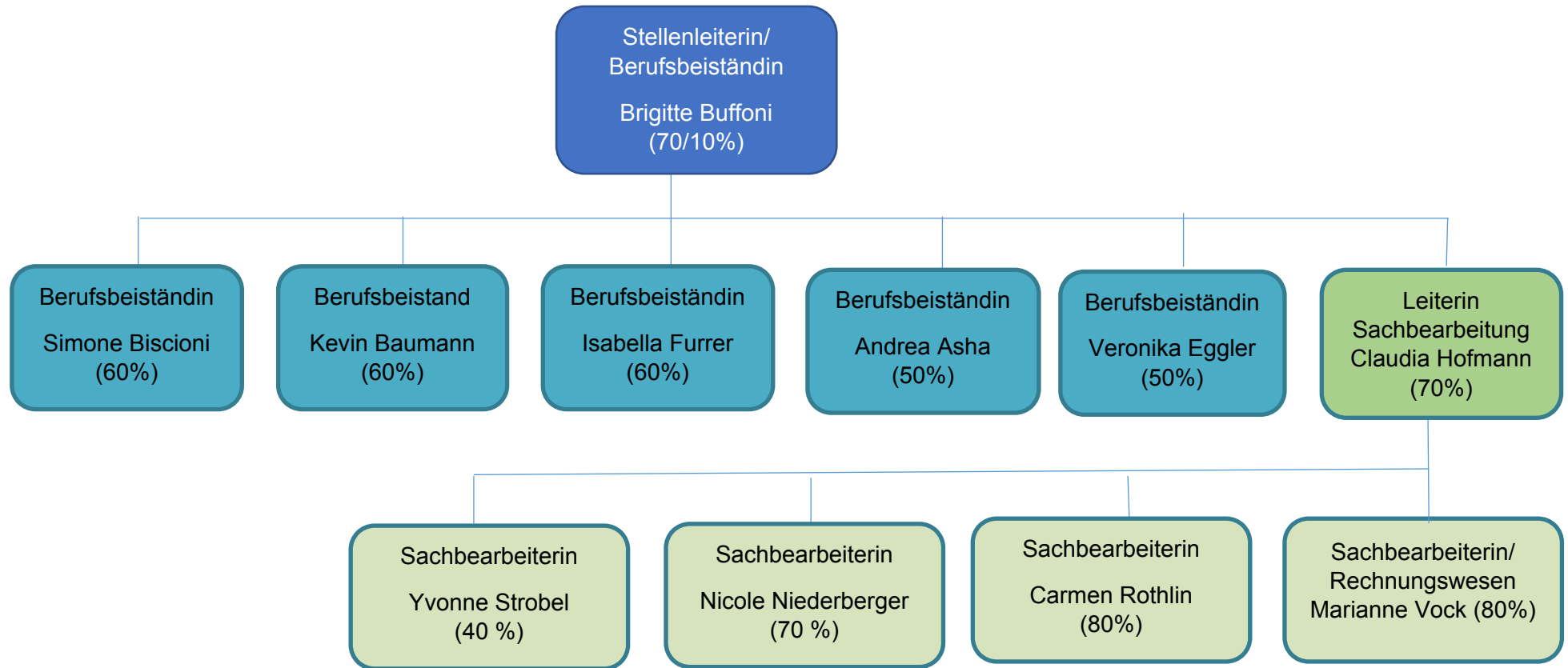
Im vergangenen Jahr schloss Kevin Baumann den CAS Mandatsführung an der Hochschule Luzern, Bereich Soziale Arbeit, ab, wozu ich ihm herzlich gratuliere. Ich selbst absolvierte den CAS Konfliktmanagement und Mediation an der Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften, Bereich Soziale Arbeit. Von den Mitarbeitenden wurden zudem Kurse in den verschiedensten Fachbereichen belegt. Weitere Weiterbildungen sind bereits geplant, um das Fachwissen der Sachbearbeitenden im Bereich des Sozialversicherungswesens zu erweitern, soweit noch Lücken bestehen. So sind wir laufend bemüht, das Fachwissen in der Feswl auf einem den Anforderungen entsprechenden Niveau zu halten.

Wie anspruchsvoll, zugleich aber auch vielfältig und interessant die Arbeit eines Berufsbeistandes oder einer Berufsbeiständin ist, möchte der Verband Berufsbeistandschaften des Kantons Zürich (VBZH) interessierten Personen näher bringen. Er erarbeitete unter Mitwirkung von Mitgliedern und einer externen Fachperson ein Berufsbild der Tätigkeit, das praxisnah und mit Beispielen einen lebhaften Eindruck vermitteln soll. Es ist seit kurzem auf der Seite www.berufsbeistand-zh.ch und www.berufsbeistaendin-zh.ch aufgeschaltet. Ich empfehle Ihnen, sich die Seite mal anzusehen und bin sicher, dass Sie danach einen praxisnahen Eindruck davon haben, was wir alles tun in unserem Arbeitsalltag. Sie werden staunen!

Brigitte Buffoni, Stellenleiterin

5. Personelles Fachstelle Erwachsenenschutz

Organigramm



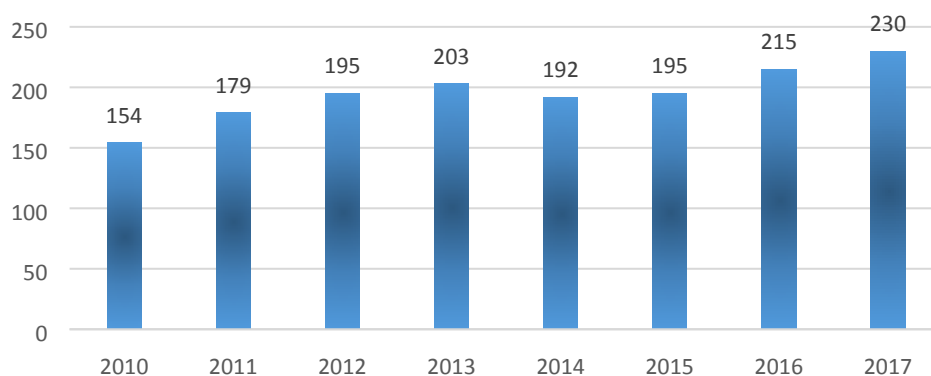
6 Statistiken

6.1. Klientenstatistik 2017

Gemeinde	Bestand 01.01.2017	Zugänge	bearbeitete Fälle	Abgänge	Bestand 31.12.2017
Altikon	1	0	1	0	1
Brütten	3	0	3	1	2
Dägerlen	6	0	6	1	5
Dättlikon	4	0	4	1	3
Dinhard	3	1	4	0	4
Elgg	20	4	24	1	23
Ellikon	0	0	0	0	0
Elsau	15	2	17	1	16
Hagenbuch	6	0	6	0	6
Hettlingen	8	2	10	2	8
Hofstetten	3	0	3	0	3
Neftenbach	14	5	19	3	16
Pfungen	18	2	20	2	18
Rickenbach	9	5	14	1	13
Schlatt	2	0	2	0	2
Seuzach	17	2	19	2	17
Turbenthal	35	5	40	5	35
Wiesendangen	12	2	14	0	14
Zell	39	6	45	1	44
Total	215	36	251	21	230

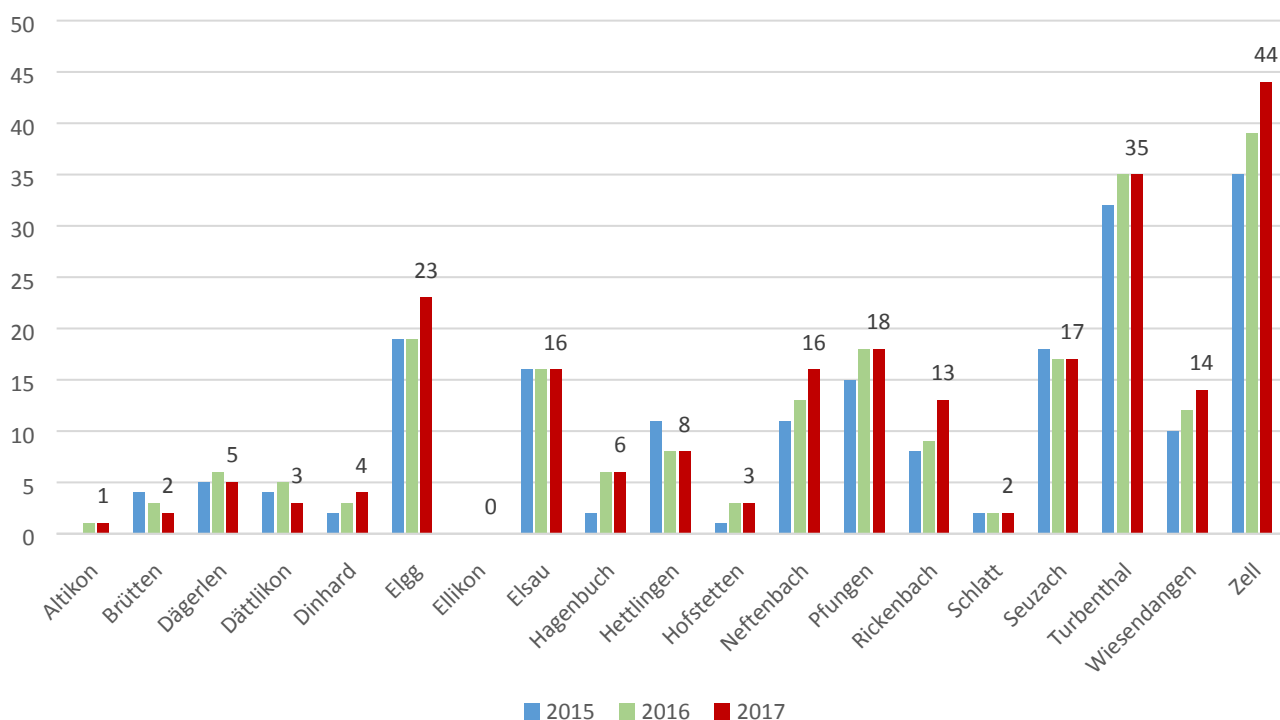
6.2. Klientenstatistik 2010 bis 2017

Total Klienten per Ende Jahr



6.3. Klienten nach gesetzlichem Wohnsitz 2015 bis 2017

Bestand per 31.12.



6.4. Weitere Kennzahlen

Durchschnittliche Kosten pro Mandat CHF 4'386.40

Durchschnittliche Kosten pro Einwohner CHF 15.02

Verwaltete Klientenvermögen per 31.12.2017

Total Aktiven	CHF	27'145'731.02	
Total Passiven	CHF	4'222'160.74	22'923'570.28

7. Rechnung 2017

7.1 Bilanzzusammenzug per 31.12.2016 per 31.12.2017

Konto		Betrag in CHF	Betrag in CHF
Aktiven		409'477.11	519'236.40
10 Finanzvermögen			
100 Flüssige Mittel		392'551.46	481'317.40
101 Guthaben/VST		3'433.15	32'290.00
103 Transitorische Aktiven		13'492.50	5'629.00
21 Verrechnungen (sofern Aktivsaldo)		0.00	0.00
Passiven		409'477.11	519'236.40
20 Fremdkapital			
200 Laufende Verpflichtungen		35'291.90	42'646.30
204 Rückstellungen		37'122.70	24'385.30
205 Transitorische Passiven		0.00	8'796.05
21 Verrechnungen (sofern Passivsaldo)		337'062.51	443'408.75

7.2 Erfolgsrechnung (Sachgruppen)

Kto.	Text	Rechnung 2016	Voranschlag 2017	Rechnung 2017
3	Aufwand	1'115'504.84	1'186'900.00	1'100'984.75
30	Personalaufwand	855'415.55	930'000.00	862'798.35
31	Sachaufwand	260'089.29	256'900.00	238'186.40
36	Betriebs- und Defizitbeiträge	0.00	0.00	0.00
4	Ertrag	1'115'504.84	1'186'900.00	1'100'984.75
42	Vermögenserträge	0.00	100.00	0.00
43	Entgelte	242'933.05	214'000.00	258'486.80
46	Beiträge mit Zweckbindung	872'571.79	972'800.00	842'497.95

7.3 Kostenverteiler des Aufwandüberschusses zu Lasten der Gemeinden 2017

Gemeinde	Aufwandüberschuss 2016	Aufwandüberschuss 2017
Altikon	6'981.60	6'582.55
Brütten	23'085.95	20'213.30
Dägerlen	22'536.80	17'520.00
Dättlikon	14'962.60	12'571.25
Dinhard	17'200.10	18'196.50
Elgg	71'357.05	72'618.45
Ellikon	6'977.00	6'624.15
Elsau	63'768.40	55'064.95
Hagenbuch	19'634.30	18'278.55
Hettlingen	44'538.05	40'508.10
Hofstetten	9'245.55	8'797.55
Neftenbach	68'809.75	73'472.25
Pfungen	64'102.75	61'729.55
Rickenbach	36'787.10	43'646.25
Schlatt	9'430.15	8'906.70
Seuzach	93'103.25	86'284.95
Turbenthal	102'492.55	102'144.65
Wiesendangen	70'897.55	70'668.55
Zell	126'661.29	118'669.70
Total	872'571.79	842'497.95

Kostenverteiler gemäss Art. 38 der Zweckverbandsstatuten:

- Ein Zweitel gemäss Einwohnerzahl zu Beginn des Rechnungsjahres
- Ein Zweitel gemäss dem Total der Klienten im abgelaufenen Rechnungsjahr

VONTOBEL GEMEINDETREUHAND GMBH

REVISIONEN & GEMEINDEFINANZDIENSTLEISTUNGEN

Kurzbericht der finanztechnischen Prüfstelle zur Jahresrechnung 2017 der Fachstelle Erwachsenenschutz (FES) Winterthur-Land

an die Rechnungsprüfungskommission

Auftrag

Als finanztechnische Prüfstelle haben wir die beiliegende Jahresrechnung der Fachstelle Erwachsenenschutz Winterthur-Land bestehend aus den gesetzlich vorgeschriebenen Elementen, für das am 31. Dezember 2017 abgeschlossene Rechnungsjahr geprüft.

Verantwortung des Verbandsvorstandes

Der Verbandsvorstand ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den für die Organisation geltenden Rechtsgrundlagen verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung einer Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist die Vorsteherchaft für die rechtmässige Rechnungslegung verantwortlich.

Verantwortung der finanztechnischen Prüfstelle

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben die Prüfung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den Schweizer Prüfungsstandards vorgenommen. Nach diesen Standards ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass mit hinreichender Sicherheit eine Aussage darüber gemacht werden kann, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist. Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen der Prüfenden. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigen die Prüfenden das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der rechtmässigen Anwendung der Rechnungslegung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

Eckwerte der Jahresrechnung

Laufende Rechnung: Aufwandüberschuss z.L. der Gemeinden	Fr.	842'497.95
Investitionsrechnung: Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen	Fr.	0.00
Aktiven und Passiven je	Fr.	519'236.40

Bemerkungen, Hinweise, Einschränkungen

Keine.

Prüfungsurteil und Empfehlung zur Genehmigung der Jahresrechnung

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2017 abgeschlossene Rechnungsjahr den für die Organisation geltenden Vorschriften. Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Fachkunde sowie Unabhängigkeit

Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen an die Fachkunde und Unabhängigkeit erfüllen und dass keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbaren Sachverhalte vorliegen.


Schwerzenbach / Neftenbach, 14. Februar 2018

VONTOBEL GEMEINDE TREUHAND GmbH
Revisionen & Gemeindefinanzdienstleistungen

Die Revisoren:



Deborah Grimmer
Leitende Revisorin



Martin Vontobel
Revisor